

[REDACTED]

§ 21
Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 31. Mai 2012

Herrn
Bürgermeister
Dieter Spindler
Stadt Meerbusch
Postfach 16 64
40641 Meerbusch

Meerbusch, den 23. Mai 2012

Bürgerantrag für die Nichtverbindung der alten mit der neuen Grenzstraße an der Ausbaugrenze im Erschließungsgebiet Görgesheide, Meerbusch Osterath und eine Trennung für den PKW Verkehr durch einen großen Pflanzkübel auf der Straßenmitte.

Sehr geehrter Herr Spindler,

folgende Ausgangssituation ist gegeben. Im Zuge der Fertigstellung der Straßen im o.g. Erschließungsgebiet soll in der Ausbaugrenze Grenzstraße, durch die Verbindung der bisherigen Grenzstraße mit dem neuen Teil der Grenzstraße eine Verkehrsverbindung durch das Neubaugebiet zum Görgesheideweg und zum Meyersweg hergestellt werden.

Bürgerantrag

Wir stellen hiermit gemäß § 24 der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Anregungen und Beschwerden- einen Bürgerantrag für die Nichtverbindung der alten mit der neuen Grenzstraße an der Ausbaugrenze im Erschließungsgebiet Görgesheide, Meerbusch Osterath und eine Trennung für den PKW Verkehr durch einen großen Pflanzkübel auf der Straßenmitte, an Sie und die Stadt Meerbusch.

Wir bitten um Prüfung, positive Zustimmung und Umsetzung durch Sie und die Stadt Meerbusch.

Begründung

Wie in den vergangenen Jahren vor der Erschließung und Fertigstellung des Neubaugebietes kann der PKW – Verkehr, des bisher bebauten Gebietes Grenzstraße, Stadtgrenze und Am Görgestor, über den Görgesheideweg zum Meyersweg und andere Straßen fließen. Das Neubaugebiet wird nicht mit Durchgangsverkehr belastet. Besonders wichtig ist uns die damit verbundene Verkehrsberuhigung für die sehr erfreulich, hohe Zahl der Kinder im Neubaugebiet.

Wir freuen uns, wenn Sie und die Stadt Meerbusch auf diesen Bürgerantrag positiv reagieren und die Umsetzung sowie die Wirkung mit den geringen Kosten für einen Pflanzenkübel erreicht wird.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

gez. für die Antragsgruppe

Anlage: beigelegte Unterschriftenliste